

**Gemeinsame Pressemitteilung vom Internationaler Versöhnungsbund  
Regionalgruppe Cochem-Zell  
und der Kampagne KRIEG BEGINNT HIER c/o AG Frieden Trier**

Büchel/Trier den 18.3.2016

## **Ostermarsch in Büchel gegen neue Atombomben**

„Stopp der atomaren Aufrüstung in Deutschland und weltweit!“ so das Motto des diesjährigen Ostermarsches in Büchel. Die Friedensdemonstration startet am Ostermontag 28.3.2016 um 14 Uhr im Gewerbegebiet Büchel. Um 15 Uhr wird es eine Kundgebung vorm Fliegerhorst mit Andreas Zumach geben. Die Aufrüstung der US-Atombomben zu flexiblen und einsatzfähigeren Atomwaffen, deren Einsatz von Bundeswehrsoldaten in Büchel geübt wird, steht im Fokus des Ostermarsches, der auch Auftakt der überregionalen Kampagne 'Krieg beginnt hier' ist.

„Deutschland hat im Dezember 2015 auf einer Generalversammlung der Vereinten Nationen gegen ein Atomwaffenverbot gestimmt. Zuvor hatte die Bundesregierung auf dem NATO-Gipfel 2012 in Chicago einen Austausch der „alten“ Atombomben in Büchel gegen die neuen einsatzfähigeren B61-12-Bomben zugesagt. Und das, obwohl der Bundestag im März 2010 mit großer Mehrheit beschlossen hatte, dass Deutschland sich für den Abzug der US-Atombomben einsetzen solle.“ kritisiert Elke Koller vom Internationalen Versöhnungsbund die Bundesregierung.

„Immer neue und gefährlichere Bundeswehreinsätze und der geplante Ankauf bewaffneter Drohnen zeigen, dass Deutschland aktiv an der Spirale militärischer und terrorisierender Gewalt beteiligt ist. Wir sagen Nein! Als Teil der Kampagne „Krieg beginnt hier!“ fordern wir den Abzug der US-Atombomben aus Deutschland!“ so Markus Pflüger von der AG Frieden, die die Proteste für eine atomwaffenfreie Welt unterstützen.

Auftakt der Demonstration ist Ostermontag, den 28.3.2016 um 14:00 Uhr im Gewerbegebiet Büchel, nach dem Ostermarsch um den Fliegerhorst wird gegen 15 Uhr in der Nähe des Haupttores die Abschlusskundgebung stattfinden.

Hauptredner ist der Journalist Andreas Zumach aus Genf, dann wird Dr. theol. Andreas Hämer vom Internationalen Versöhnungsbund sprechen. Hermann Anell von der AG Frieden Trier wird zudem die Kampagne „Krieg beginnt hier“ vorstellen, die mit den Ostermärschen in Kaiserslautern, Saarbrücken und Büchel beginnt und nach zahlreichen Aktivitäten am 11.6. mit einer Protestaktion vor der Wehrtechnischen Dienststelle Trier zum Tag der Bundeswehr endet. Eine Besonderheit wird das mobile GI-Café sein, dass die Kampagne auch in Büchel präsentiert, um SoldatInnen anzusprechen. Nikolaus Huhn von „Energie-gewinnt“ wird die Friedensradtour 'How to breed Terrorists and Refugees' (Wie man Terroristen und Flüchtlinge macht) vorstellen, die anschließend mit 'Fahrradkino gegen den Drohnenkrieg' bis zum 2. April zur Airbase Ramstein radelt. Angie & Uschi werden in einem Sketch die aktuelle Regierungspolitik aufs Korn nehmen. Auch eine Band hat sich mit rockiger Jazzmusik angekündigt.

Mit dem Ostermarsch beginnt unter dem Motto „Büchel ist überall - atomwaffenfrei jetzt!“ eine 20 Wochen-Aktions-Präsenz am NATO-Flugplatz bis zum 9.8.2016.

Veranstalter des Ostermarsches ist der Internationale Versöhnungsbund Regionalgruppe Cochem-Zell. Der Ostermarsch wird unterstützt von: Arbeitsgemeinschaft der Friedensgruppen RLP, AG Frieden Trier, Cattenom Non Merci, DFG-VK RLP, Frauen wagen Frieden, Friedensgruppe Daun, Friedensinitiative Hunsrück, Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar, Pax Christi Bistum Trier, und Speyer, Military Counseling Network e.V., Antiatomnetz Trier und der Kampagne 'Krieg beginnt hier'.

- Infos zur Kampagne Krieg beginnt hier: [www.krieg-beginnt-hier.de](http://www.krieg-beginnt-hier.de)
- Infos zur Aktionspräsenz Büchel ist überall : <http://buechel-atombombenfrei.jimdo.com>
- Alle Ostermärsche: <http://ostermarsch.friedenskooperative.de>

**Sa 26.3. Ostermarsch Saarbrücken** „Aufstehen für den Frieden! Gegen Krieg und Terror!“ 11h Johanneskirche, 12h Abschlußkundgebung mit Andreas Zumach

**Sa 26.3. Ostermarsch Kaiserslautern** (Ramstein) 11 Uhr Philipp-Mees-Platz, 13 Uhr Kundgebung „Krieg beginnt hier“ Stiftskirche Kaiserslautern.

*Ansprechpartner für Rückfragen: Dr.Elke Koller e-mail:dr.elke.koller@t-online.de Tel: 02653-3220*